

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/004/17

über die Sitzung des Rates am 22.03.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus "Mügge" in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Frau Martina Claes

Frau Anja Degen

Herr Nils Ehlers

Herr Torben Garbers

ab TOP 5

Frau Hildegard Grieb

Herr Hermann Hamann

Herr Willy Immoor

Herr Heinrich Klimisch

Herr Jochen Kracke

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Frau Gerda Ravens

Frau Nicole Reuter

Herr Söhnke Schierloh

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Bernd Schneider

Frau Claudia Staiger

Frau Christel Stampe

Herr Reinhard Thöle

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Frau Insa Twietmeyer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Frau Alexandra Herzberg

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Günter Schweers

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 15.02.2017

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Rates vom 15.02.2017 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Verkehrsregelung Ortskern:

Herr Garlich fragt, weshalb die Verkehrsregelung im Ortskern so kompliziert sei und ob generell im Ortskern rechts vor links eingerichtet werden könne.

Herr Bormann findet die Verkehrsregelung im Ortskern nicht schwierig. Entsprechend der Vorschriften der StVO wurde die Verkehrsregelung nun angepasst. Da die Bahnhofstraße/Sulinger Straße früher eine Landesstraße war, konnte die Vorfahrtsregelung lange Zeit anders geregelt werden. Nun gelte ordnungsgemäß nach der StVO in der 30er Zone rechts vor links. Man könne, wenn der Rat es wünsche, im gesamten Ortskern rechts vor links einrichten.

Punkt 4:

B-Plan Nr. 4 (16/64) "Ortskern Vilsen"

a) Erste Verlängerung der Veränderungssperre

b) Durchführung des Bauleitplanverfahrens gem. § 13a BauGB

Vorlage: Fl-0028/17

Herr Bierfischer wiederholt die Beschlussvorlage. Ziel des B-Planes sei es, das vorhandene Ortsbild zu erhalten.

Herr Bormann erklärt weiter, dass die im Februar 2015 beschlossene Veränderungssperre mit Ablauf des 31.03.2017 außer Kraft tritt. Die Verzögerungen des B-Planes Ortskern Vilsen resultieren zum einen aus den Festlegungen der differenzierten Strukturen (Traufhöhen, First-

höhen). Zum anderen hat sich das Planverfahren aufgrund der ausführlichen Beratungen bezüglich der Festsetzungen über gewerbliche und wohnbauliche Nutzungen in den Erdgeschossen etwas verlängert. Mit dieser Entscheidung habe man sich verständlicherweise nicht leicht getan. Als Lösung wurde das Förderprogramm Ortskern Vilsen ins Leben gerufen. Es sei jedoch auch nicht ungewöhnlich, wenn sich B-Plan Verfahren etwas hinziehen.

Darüber hinaus hebt Herr Bormann hervor, dass das Verfahren nach § 13 a BauGB nicht gewählt werde, um möglichst schnell einen Beschluss herbeizuführen. Von der Möglichkeit, das Planverfahren nach § 13 a BauGB in einem beschleunigten Verfahren durchzuführen soll abgesehen werden. Aufgrund der Komplexität soll das Regelbauleitplanverfahren mit allen Beteiligungsmöglichkeiten stattfinden.

Herr Schneider findet es ärgerlich, dass man den B-Plan nicht innerhalb von zwei Jahren beschlossen habe. Der ehemalige Rat habe sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt. Man habe damals die Gefahr der starken Ortsbildveränderungen gesehen und mit der Veränderungssperre schaffe man diesbezüglich Sicherheit. Er plädiert dafür, nicht allzu viel Zeit verstreichen zu lassen und zeitnah im Bauausschuss die entsprechenden Beratungen aufzunehmen.

Herr Bormann merkt an, dass die Beratungen im Bauausschuss und im Rat abgeschlossen seien und man sich parallel dazu mit dem Förderprogramm befasst habe. Die Verwaltung würde mit dem heutigen Beschluss das Verfahren einleiten und die Öffentlichkeit beteiligen. Sollte es noch Beratungsbedarf seitens der Politik geben, müsse man ihm heute ein Signal geben.

Frau Stampe sagt, dass der B-Plan vom ehemaligen Rat verabschiedet werden sollte. Sie schlägt vor, innerhalb der Fraktionen oder im Rahmen einer gemeinsamen Fraktionssitzung alle Ratsmitglieder auf einen gemeinsamen Stand zu bringen.

Herr Thöle schlägt vor, dass, wenn nach der Beteiligung der Öffentlichkeit die Stellungnahmen in einer öffentlichen Bauausschusssitzung beraten werden, die neuen Ratsmitglieder die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

Es soll entsprechend Herrn Thöles Vorschlag verfahren werden.

a) Es wird die Satzung zur ersten Verlängerung der Veränderungssatzung zum B-Plan Nr. 4 (16/64) „Ortskern Vilsen“ gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB beschlossen. Die Satzung liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-28/17 als Anlage bei.

b) Es wird beschlossen, den B-Plan Nr. 4 (16/64) „Ortskern Vilsen“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB aufzustellen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 5.1:
Förderzusage Breitband

Herr Bormann teilt mit, dass der Landkreis Diepholz von Bund und Land die Zusage zum Ausbau des Breitbandnetzes mit einem Fördervolumen von 20 Mio. Euro bekommen habe. Man könne von einem Beginn des Breitbandausbaus im Jahr 2018 ausgehen.

Punkt 5.2:
Baumfällung Kurpark

Herr Bormann teilt mit, dass die Linde in der Nähe vom Spielplatz Kurpark beseitigt werden müsse. Diese sei vom Brandkrustenpilz befallen. Über eine Nachpflanzung sollte man sich erst später Gedanken machen.

Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Brümmer merkt an, dass man mit einer Nachpflanzung mindestens zwei Jahre warten sollte. Der Brandkrustenpilz dürfe keine Nahrungsgrundlage mehr haben. Der Stubben müsse entfernt werden.

Punkt 5.3:
Wegebaumaßnahmen Flurbereinigung

Herr Bormann berichtet, dass die Wegebaumaßnahmen im Rahmen der drei Flurbereinigungsverfahren Ochtmannien-Weseloh, Engeln-Oerdinghausen und Scholen an eine bauausführende Firma vergeben wurden. Der Anteil des Fleckens bewege sich innerhalb der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Punkt 5.4:
Auf der Loge/Berxer Holz

Herr Bormann merkt an, dass am kommenden Wochenende ein Vermerk über die voraussichtlichen Kosten für die Sanierung der Straßen Auf der Loge und Berxer Holz an die Ratsmitglieder versandt wird. Wie bei der Sulinger Straße, sollen hier zeitnah noch vor der Wegebereisung Entscheidungen herbeigeführt werden.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Grünabfälle

Herr Schmidt merkt an, dass im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“ festgestellt wurde, dass vermehrt Gartenabfälle in der Landschaft entsorgt werden. Vor diesem Hintergrund bittet er, sich intensiv über die zukünftige Grünabfallentsorgung in Bruchhausen-Vilsen Gedanken zu machen.

Punkt 6.2:
Sitzbankkataster

Herr Schmidt erzählt, dass der V.V.V. in Zusammenarbeit mit Herrn Schnichels ein Sitzbankkataster aufgestellt habe. Damit sei ein Maßstab im Landkreis Diepholz gesetzt worden.

Punkt 6.3:
Wegepaten

Herr Schmidt teilt mit, dass der V.V.V. noch Wegepaten suche.

Punkt 6.4:
Bäume im Kurpark

Herr Pankalla spricht erneut die beiden im Kurpark gegenüber der Minigolfanlage befindlichen Bäume an. Diese neigen sich immer stärker. Dies sei gerade bei Regen zu beobachten. Die Gemeinde solle dies nicht auf die leichte Schulter nehmen und die Bäume erneut durch den Bauhof überprüfen lassen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Grabenräumung:

Herr Prumbaum fragt, wer für die Räumung des Grabens von der Kreuzung Autokino in Richtung Bruchhöfen zuständig sei. Dieser sei voll mit Laub.

Herr Bormann erklärt, dass dies eine Kreisstraße sei und er das Problem an die zuständige Stelle weitergeben werde.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin